

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293893
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Blumenstraße 13
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3617

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, Putzfassade mit zwei Erkern, Stuck und Kacheln im Eingangsbereich, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bauantrag August 1910 von Baumeister Walter Wangemann. Mit den Nummern 13 und 15 beginnt die neuere, nun viergeschossige Bebauung der Blumenstraße; ursprünglich hatte Wangemann eine Reihe von 4 Häusern vorgesehen (daher der glatte Südgiebel, an den sich die Nr. 11 und 9 anschließen sollte), die aber nicht ausgeführt wurde. Die über einem kräftigen Granit-Rustikasockel klar aufgebaute Fassade mit den beiden flach gewölbten Erkern zeigt im Vergleich zur 6 Jahre früher entstandenen von Nr.15 den inzwischen vollzogenen stilistischen Wandel: Statt floralem Schmuck und Oberflächendifferenzierung durch verschiedene Putze wird hier vor allem Formklarheit angestrebt. Die rechteckigen und rhombischen Putzfelder fügen sich in die Großform ein. Einen dekorativen Akzent setzt die repräsentative Gestaltung des Eingangs.

LfD/1998/2002

Datierung 1910 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|-------------------|-------------------------------------|
| Fotonummer | F 09293893 A |
| Aufnahmejahr | 2020 |
| Fotograf | Nitzsche, Mathis |
| Beschreibung | Mietshaus in geschlossener Bebauung |

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

